

## *Dactylosternum insulare* CAST., ein Erstfund für Deutschland und einige weitere für Baden neue Käferarten

6. Beitrag zur Faunistik der südwestdeutschen Coleopteren

VON SIEGFRIED GLADITSCH

### *Bembidion striatum* F. (Fam. Carabidae)

Von dieser in Baden bisher unbekanntem Laufkäferart fand ich im Altrheingebiet bei 7501 Rußheim bisher 8 Exemplare auf feuchtem Boden (1 Ex. vid. HEINZ). 1♀ am 17. 4. 1971, 2♀♀ am 6. 6. 1971, 3 ♂ ♂, 1♀ am 3. 7. 1971, 1♀ am 7. 8. 1971. Auch KLESS, Konstanz konnte *B.striatum* am 5. 6. 1971 ebenfalls im Rußheimer Altrheingebiet unter Genist erbeuten.

### *Dactylosternum insulare* CAST. (Fam. Hydrophilidae)

Diese in Deutschland bisher erstmals gefundene Art konnte ich nach REITTER: Fauna Germanica 2: 366 nur bis zur Gattung bestimmen. Dort steht dann, daß diese der Unterfamilie *Sphaeridiinae* angehörige Gattung *Dactylosternum* nicht in unserer Fauna vertreten sei. Auch im neuesten Käferbestimmungswerk (FREUDE/HARDE/LOHSE, Band 3, 1971) ist diese Gattung nicht aufgeführt. JENISTEA, Bukarest, determinierte mir freundlicherweise die Art mit dem gleichzeitigen Hinweis „neu für Deutschland“. Auch HORION war diese Art bisher aus Deutschland nicht bekannt. Er kennt noch außer den Fundortangaben bei GANGELBAUER und St. CLAIRE-DEVILLE eine Angabe über 2 Exempl. aus der Südschweiz, Umgebung Genf, 1950 (HORION i. l.). GANGELBAUER (1904) führt *D.insulare* aus Marseille, Sizilien, Algier, Syrien, Madeira, Ile de France und Neukaledonien an. Die Gattung, so GANGELBAUER, ist über die tropischen Gebiete beider Hemisphären verbreitet. Demnach würde es sich um eine in den Mittelmeerraum eingeschleppte Art handeln. Für die Fauna Frankreichs führt St. CLAIRE-DEVILLE (1935) die Art an: Provence, Languedoc, Nantes, importée et naturalisée. Das von mir bei 7501 Rußheim gefundene Tier fing ich am 24. 10. 1970 im Feld unter fallendem Spargelkraut. Ob diese Käferart hier bodenständig ist, müßten erst noch weitere Funde klären.

### *Abraeus globulus* CREUTZ. (Fam. Histeridae)

1 Exemplar dieser Art fand ich am 28. 3. 1970 im Rheinwald bei 7501 Rußheim unter Rinde von Laubbaumklatferholz (vid. WITZGALL). Aus Baden-Württemberg sind bisher keine weiteren Funde bekannt geworden (HORION und KÖSTLIN i. l.).

### *Catops westi* KROG. (Fam. Catopidae)

1 Exemplar fand ich am 21. 11. 1970 am Altrhein bei 7501 Rußheim in weggeworfenen Küchenabfällen (det. FRANK). Weitere Funde sind aus Baden nicht bekannt (HORION und KÖSTLIN i. l.).

### *Trogophloeus lindrothi* PALM (Fam. Staphylinidae)

1 Exemplar 6. 6. 1971, 7501 Rußheim, am Altrhein auf feuchtem Boden (det. ULBRICH). Die Verbreitung dieses Kurzflüglers ist noch nicht geklärt, da diese Art oft als *T. nitidus* BAUDI in Sammlungen stecken kann. In Süddeutschland wurde *T. lindrothi* bisher nur von ULBRICH in 1 Exemplar aus Südwürttemberg gemeldet. Mein Exemplar ist für Baden der erste Fund der publiziert wird. (Zu dieser Art siehe FREUDE/HARDE/LOHSE 4: 79 und HORION: Neue und bemerkenswerte Käferfunde in Deutschland, Entomol. B. 1965, 9: 145.)

*Atomaria basalis* ER. (Fam. *Cryptophagidae*)

2 Exemplare fing ich am 3. 7. 1971 bei 7501 Rußheim an einem Baggersee auf dem Boden (1 Ex. det. LOHSE), ein weiteres Exemplar ebenfalls bei Rußheim durch Streifen im Feld (det. LOHSE). Aus Deutschland kennt HORION nur Funde aus Brandenburg, Holstein, Friesland, Hamburg, Oldenburg und aus dem nördlichen Rheinland (HORION i. l.)

*Sulcacis bidentulus* ROSH. (Fam. *Cisidae*)

Von dieser aus Deutschland nur aus Thüringen, Württemberg und Bayern bekannt gewordenen Art (HORION i. l.) fand ich im Rheinwald von 7501 Rußheim an Baumhartpilzen folgende Exemplare: 3 Ex. 15. 8. 1970, 3 Ex. 7. 11. 1970, 5 Ex. 20. 2. 1971 und 2 Ex. 16. 10. 1971 (3 Exemplare det. LOHSE). Von den bisher bekannten meist alten Angaben aus Süddeutschland sind einige fraglich, von anderen wiederum fehlen die Belege.

*Strangalia arcuata* PANZ. (Fam. *Cerambycidae*)

1 Exemplar dieser Art brachte mir 1968 ZMUDZINSKI mit dem Fundort Werrabronn, ca. 5 km nordöstlich von Karlsruhe-Durlach an der B 36 vom 17. 5. 1964 (in coll. m.). Mittlerweile fand auch BAUM, Freiburg, diese Art im Zähringer Mooswald (Stadtwald Freiburg). Meines Wissens sind sonst aus Baden keine anderen Funde mehr bekannt.

*Apion formaneki* WAGN. (Fam. *Curculionidae*)

4 Exemplare dieser Art fand ich am 21. 9. 1969 im Kaiserstuhl am Badberg (det. KÖSTLIN). Auch diese Tiere dürften für Baden die ersten publizierten Funde sein.

*Bagous longitarsis* THOMS. (Fam. *Curculionidae*)

12 Exemplare brachte mir LEIST, Bruchsal aus Polyäthylenglycolfallen von 7501 Rußheim (vid. LIEBMANN), die er im Rheinwald in der Nähe eines Sees aufstellte, um für sich Spinnen zu sammeln. Die Funddaten waren III. und V 1970, 1 Ex. 15. 8. 1970.

Anschließend möchte ich noch eine Anzahl von Käferarten aufzeigen, die in unserem Gebiet (Baden) meist außerordentlich selten gelten.

Fam. *Carabidae*

*Bembidion inustum* DUV.

Das 2. Ex. dieser Art aus Baden konnte ich am 28. 5. 1969 bei 7622 Schiltach/Schwarzwald am Teisenkopf als fliegendes Ex. erbeuten (det. HEINZ). Bisher wurde aus Baden nur 1 Ex. dieser pholeophilen Art von E. JUENGER leg. 1937 in Überlingen/Bodensee bekannt (HORION i. l.)

*Diachromus germanus* L.

Von dieser thermophilen Art fing ich 1 Ex. 13. 6. 1964, 7505 Ettlingen, am Waldrand; 1 Ex. 11. 6. 1969, 7501 Spessart, beim Entgrasen auf Gartenweg (leg. BECKER, det. und in coll. GLADITSCH).

*Anisodactylus signatus* PANZ.

3 Ex. 11. 9. 1971, 7501 Rußheim, unter Holz am Boden.

*Agonum longiventre* MANNH.

1 Ex. 30. 1. 1971, 7501 Rußheim; 1 Ex. 27. 3. 1971, 7501 Rußheim, unter Rinde eines Baumstumpfes; 2 Ex. 5. 6. 1971, 7501 Rußheim, unter loser Rinde.

*Metabletus foveolatus* FOURCR.

1 Ex. 29. 6. 1963, 7501 Forchheim, im Hardtwald am Waldrand, 1 Ex. 29. 3. 1965, dto., im Feld unter Stein, 1 Ex. 12. 5. 1965, dto., im Rheinwald auf Weg, 1 Ex. 30. 5. 1965, dto., im Feld am Boden unter Obstresten. Diese Laufkäferart ist in Süddeutschland sehr selten, nur am Kaiserstuhl häufiger nach WOLF (HORION i. l.).

*Odacantha melanura* L.

1 Ex. 14. 3. 1970, 7501 Rußheim, im Rheinwald unter Rinde von morschem Laubbaum,  
1 Ex. 11. 4. 1970, dto., im Rheinwald an der Pfinz unter Astrinde am Boden.  
Es handelt sich bei diesem Tier um eine paludicole Art.

*Drypta dentata* Rossi

Von dieser hübschen, in Süddeutschland als selten angesehenen thermophilen Art, konnte ich, hauptsächlich bei 7501 Rußheim, 79 Exemplare auf Laufe der Zeit erbeuten, außerdem 6 Tiere aus 7501 Forchheim und 7505 Ettlingen. Die Fundstellen waren ganz verschieden, so z. B. unter Papier, Holz, Steinen, an Grashalmen, in Polyäthylenglycofallen, und auch in Winterlagern unter loser Baumrinde in großen Kolonien und in Gemeinschaft mit einer ganzen Anzahl verschiedener anderer Lauf- und Schnellkäferarten. Die Fundmonate waren I.—V., VIII. und IX.—XII., 1962—1964 und 1970—1972.

Fam. *Haliplidae*

*Haliplus immaculatus* GERH.

1 Ex. 16. 5. 1965, 7501 Forchheim, im Rheinwald am Federbach am seichten Ufer (det. GLENZ),  
1 Ex. 10. 10. 1970, 7501 Rußheim, im Altrhein auf Wasserlinsen. Diese Art ist in Süddeutschland besonders selten und kommt am Bodensee nicht vor (HORION i. l.)

Fam. *Hydrophilidae*

*Laccobius biguttatus* GERH.

2 Ex. 28. 4. 1966, 7505 Ettlingen und 1 Ex. 6. 5. 1966, ebenda. Alle Tiere fand ich im Hardtwald in einer Schonung in der Grundwasserlache einer Kiesgrube (det. JENISTEA, Bukarest). Sehr wahrscheinlich ist diese in Süddeutschland sehr seltene Art aus Baden bisher noch nicht bekannt geworden.

Fam. *Hydrophilidae*

*Berosus bispina* RCHE. et SAULCY

1 Ex. dieser in Süddeutschland äußerst seltenen Art konnte ich am 18. 7. 1969 bei 7501 Forchheim beim Nachtfang mit Mischlicht auf einer großen, waldumschlossenen Wiese erbeuten. Ein weiteres Ex. fand ich am 8. 5. 1971 im Saalbachkanal bei 7501 Rußheim. Den ersten süddeutschen Fund von *B. bispina* konnte FOLWACZNY (V. 1959, Ketsch am Rhein) nachweisen (HORION i. l.). Den neuesten Fund weist G. SCHMID, Ludwigsburg, ebenfalls bei 7501 Rußheim, am 5. 6. 1971 (1 Ex.) nach.

Fam. *Histeridae*

*Plegaderus vulneratus* PANZ.

Am 10. 10. 1964 fing ich 1 Ex. dieses kleinen Histeriden bei 7501 Forchheim, im Hardtwald unter der Rinde eines Kiefernstumpfes. Von dieser Art liegt für Baden-Württemberg nur eine Meldung vor: HORION leg. II. 1958, 1 Ex. aus Kompost mit faulem Fichtenholz gesiebt (HORION i. l.).

*Plegaderus caesus* HBST.

6 Ex. erbeutete ich am 23. 5. 1970 am Altrhein bei 7501 Rußheim unter der Rinde eines abgestorbenen Obstbaumes. Von der sehr seltenen Art sind aus Südwestdeutschland keine neueren Funde bekannt (HORION i. l.).

*Hister funestus* ER.

1 Ex. 22. 4. 1962, 7501 Forchheim, auf dem Feld im Mist, 1 Ex. 1. 5. 1962, dto., (beide det. WITZGALL).

Fam. *Silphidae*

*Necrophilus subterraneus* DAHL.

1 Ex. 27. 3. 1971, 7501 Rußheim, am Altrhein in trockenem Fleischköder mit Restbeständen aus dem Vorjahr. Die große Seltenheit dieser interessanten Aaskäferart wird wohl daher

kommen, daß es sich um ein Nachttier handelt, das außerdem vorzugsweise von Schnecken (*Helix*-Arten) lebt und sich dadurch den Blicken des Sammlers entzieht (s. HORION: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer 2: 87).

Fam. *Catopidae*

*Ptomaphagus medius* REY

1 Ex. 9. 6. 1964, 7501 Forchheim (det. FRANK), im Wald mit Fisch geködert.

Fam. *Staphylinidae*

*Trogophloeus obesus* KIESW.

1 Ex. 14. 3. 1970, 7501 Rußheim, im Rheinwald in Schonung auf feuchtem Boden, 3 Ex. 18. 7. 1970, dto., unter Rinde von morschem Laubbaum (vid. ULBRICH).

Von dieser in Baden äußerst seltenen Art sind bisher nur 2 alte Funde bekannt (HORION i. l.), s. auch HORION: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer 9: 194—196.

*Oxytelus rugifrons* HOCHH.

1 Ex. IV 1970, 7501 Rußheim, in Polyäthylenglycolfalle (leg. LEIST, det. PUTHZ, in coll. m.).

*Philonthus pseudovarians* STRAND

1 Ex. 12. 9. 1970, 7501 Rußheim, am Altrhein am Waldrand unter faulendem Spargelkraut. Diese in Baden sehr seltene Art, von mir genitalpräpariert und von ULBRICH det. als *P. pseudovarians* stand lange Zeit als Synonym bei *jurgans* TOTT. (Koleopterologische Neumeldungen für Deutschland, D.E.Z., N.F. 1: 9). Aus Baden sind mir nur 2 Funde von je 1 Ex. von KLESS bekannt: Wutachschlucht bei Bad Boll, III. 59, an morschem Holz, und IV. 1958, an Schafkot.

*Bryoporus rufus* ER.

2 Ex. dieser bei uns im Westen (Rheingebiet) seltenen Art konnte ich am 12. 6. 1965 bei 7506 Herrenalb erbeuten. Beide Ex. kätscherte ich aus der Luft. Diese Art lebt anscheinend in allen Mittelgebirgen Deutschlands und ist im allgemeinen nicht selten, stellenweise sogar als ziemlich häufig gemeldet, nach dem Westen zu jedoch immer vereinzelter. Zum Teil gibt es für verschiedene Bundesländer im Westen nur alte Fundmeldungen. Für Württemberg ist mir nur der Fundort WILDBAD im Schwarzwald bekannt: SIMON leg., V (nach HOFFMANN, 1879).

*Gnypeta ripicola* KIESW.

1 Ex. 15. 8. 1970, 7501 Rußheim, am Altrhein auf feuchtem Boden, 1 Ex. 24. 10. 1970 dto., 2 Ex. 21. 11. 1970, dto., am Rheindamm im Feld auf Ackerboden (alle det. ULBRICH), 4 Exemplare 5. 6. 1971, dto., am Wasser aus feuchtem Uferrand getreten. Von dieser in Baden ausgesprochen seltenen Art sind sonst keine Funde in neuerer Zeit bekannt geworden.

*Lomechusa strumosa* GRAV.

1 Ex. fand ich am 21. 5. 1971 zwischen Wutachmühle und 7711 Achdorf auf Asphaltstraße. Diese seltene und sehr interessante, myrmecophile Art lebt bei *Formica sanguinea*, vereinzelt auch bei anderen *Formica*-Arten als Symphile.

*Calodera riparia* ER.

1 Ex. brachte mir LEIST im IV. 1970 aus 7501 Rußheim, von Polyäthylenglycolfalle (det. ULBRICH). Von dieser Kurzflüglerart sind aus Baden nur noch alte Funde bekannt, aus Württemberg scheint sie noch unbekannt zu sein (HORION i. l.).

*Chilopora rubicunda* ER.

Von dieser hygrophilen Art fand ich 1 Ex. bei 7521 Huttenheim (Rußheimer Altrheingebiet) am 23. 5. 1970 auf dem Boden (det. LOHSE).

Fam. *Lampyridae*

*Phospbaenus hemipterus* GOEZE

2 ♂♂ dieser Leuchtkäferart fand ich am 3. 7. 1971 bei 7501 Rußheim, im Rheinwald zwischen Pfinz und Altrhein auf Asphaltweg.

Fam. *Cantharidae*

*Malthinus balteatus* SUFFR.

Diese thermophile Art fing ich, anlässlich einer gemeinsamen Sammelexkursion der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Koleopterologen, im Taubergießengebiet am Oberrhein in 1 Ex. am 8. 6. 1968. Sie wurde noch während derselben Exkursion von den Herren SCHMID und KLESS festgestellt. Bisher sind nur ganz wenige deutsche Funde dieser Art bekannt, aus Baden bisher nur der Fund eines Ex. aus dem Kaiserstuhl, WOLF leg.. Neuerdings fand ich nochmals 2 Ex. (in Kopula) am 6. 6. 1971 im Rheinwald am Altrhein bei 7501 Rußheim.

Fam. *Elateridae*

*Elater sinuatus* GERM.

2 Ex. dieser äußerst seltenen Schnellkäferart fand ich am 9. 4. 1967 bei 7501 Forchheim am Rand des Hardtwaldes in einer Wasserpfütze (det. WELLSCHMIED). Diese kaukasisch-ost-mediterrane Art wurde bisher aus Ungarn, Österreich und Slowakei Donauaufwärts bis in das Maingebiet festgestellt. In Deutschland nur aus Franken, Nordbaden und alte Funde aus Hessen bekannt.

Fam. *Eucnemidae*

*Dirrhagus emyi* ROUG.

Diese in Deutschland sehr seltene Eucnemidenart konnte ich am 30. 5. 1964 bei 7501 Forchheim in 1 Ex. im Rheinwald am Waldrand auf einem Buchenblatt erbeuten. Ein 2. Ex. fing ich bei der gemeinsamen Sammelexkursion der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen im Taubergießengebiet bei 7631 Rust am 8. 6. 1968. Beide Tiere wurden freundlicherweise von Herrn WITZGALL determiniert. Einen weiteren Fund im Taubergießengebiet konnte Herr SCHMID, Ludwigsburg, verzeichnen. *Dirrhagus emyi* wurde außer in Südbayern (mehrere Funde und Fundstellen) im sonstigen Deutschland nur noch einmal von BISCHOFF vom Kaiserstuhl gemeldet (Mitt. D.E.G. 15: 18, 1956).

Fam. *Ostomidae*

*Nemosoma elongatum* L.

Diese in Baden seltene, als Borkenkäferfeind bekannte Art fand ich am 28. 3. 1963 in 1 Ex. im Hardtwald unter morscher Baumrinde bei 7505 Ettlingen.

Fam. *Cryptopbagidae*

*Cryptopbagus dorsalis* SAHLB.

2 Ex. 8. 4. 1969, 7501 Forchheim, im Hardtwald unter Kiefernrinde, 1 Ex. 25. 4. 1969, dto., an der Schnittfläche einer gefällten Kiefer, 1 Ex. 8. 5. 1971, 7501 Rußheim, am Saalbachkanal gestreift (alle det. LOHSE). Bisher wurde aus Baden-Württemberg nur noch ein Fund von NOWOTNY bekannt; 1 Ex. 1951 Kaltenbronn (Nordschwarzwald) (HORION i. l.).

Fam. *Phalacridae*

*Olibrus liquidus* ER.

3 Ex. 18. 7. 1965, 7501 Forchheim, im Feld in Blumenblüte (1 Exemplar vid. VOGT).

Fam. *Colydiidae*

*Synchita humeralis* F.

1 Ex. 23. 5. 1970, 7521 Huttenheim, bei den Festungsgräben unter morscher Baumrinde (det. VOGT).

Fam. *Coccinellidae*

*Coccinella distincta* FADL.

1 Ex. fand ich am 16. 5. 1965 im Rheinwald bei 7501 Forchheim in einer Schonung. Aus Baden-Württemberg liegt bisher nur noch eine Meldung dieser Art vor: HORION leg. IV 1949, 1 Ex. auf einer trockenen Wiese, Überlingen. Im Osten Deutschlands ist *distincta* weit verbreitet und stellenweise häufig. Nach Westen zu wird sie immer seltener, im eigentlichen Rheingebiet nur sporadisch. Vermutlich wird sie leicht mit der häufigen *Coccinella septempunctata* L. verwechselt. Man achte hauptsächlich auf die meist viel größeren schwarzen Flügeldeckenpunkte. Außerdem fehlt bei *distincta* der Wulst am Flügeldeckenseitenrand; die Flügeldecken sind gleichmäßig gewölbt. Ein weiteres Trennungsmerkmal ist der helle Seitenfleck auf der Halschildunterseite. Bei *distincta* reicht er weiter nach hinten, bis über die Mitte, bei *septempunctata* liegt er nur im vorderen Drittel. Im Westen wird *distincta* von trockenen Grashängen mit xerothermem Charakter gemeldet, im Osten dagegen aus trockenen Heide- und Sandgebieten. Auch aus der Nähe von *Formica rufa*-Bauten wurde *distincta* gemeldet (HORION i. l.).

Fam. *Cisidae*

*Cis comptus* GYLL.

4 Ex. 2. 3. 1968, 7500 Karlsruhe, im Hartpilz eines Alleebaumes bei der Schwarzwaldbrücke (2 Ex. vid. LOHSE), 11 Ex. 16. 10. 1971, 7501 Rußheim, im Rheinwald am Altrhein an Baumhartpilz (1 Ex. det. LOHSE). Diese bei uns seltene Art lebt in Baumschwämmen an Laubhölzern, auch in verpilztem, faulem Holz solcher schwammbesetzten Bäume wie Buche, Pappel, Weide, Kirschbaum, Birke usw. (HORION: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer 1961 8: 133—134). Aus Baden sind meines Wissens nur noch Funde vom Kaiserstuhl (WOLF leg.) bekannt. Aus Württemberg: Heilbronn, coll. SCRIBA nach VAN D. TRAPPEN, doch ist es fraglich, ob der Fund aus Württemberg stammt, da der Fundort nicht als gesichert gilt.

Fam. *Scarabaeidae*

*Copris lunaris* L.

Diese in unserem Gebiet immer seltener werdende Art fand ich am 28. 4. 1962 in einem ♂-Ex. auf einem frisch gepflügten Acker bei 7501 Forchheim. Ein weiteres Exemplar brachte mir PARTENSKY, der 1 ♀ dieser Art beim Nachtfang auf Schmetterlinge am 10. 5. 1968 am Leuchttuch hatte. Alte Funde aus Baden: Umgebung Freiburg, nach FISCHER (1843). Neuere Funde sind bekannt vom Kaiserstuhl, Lilienhof, seit 1932 mehrfach beobachtet, WOLF (1956) (Beitr. zur Insekten-Faunistik Südwestdeutschl. in: Mitt. Entomol. Ver. Stuttg. Jg. 5, 1970, Sonderheft Nr. 5).

*Aphodius contaminatus* HBST.

Zwei neue Fundorte dieser scheinbar nicht überall vorkommenden Art möchte ich hier mitteilen: 3 Ex. 6. 9. 1968, 7613 Hausach, „Auf der Kark“. Auf einer kleinen Weidefläche schwärmte *contaminatus* in sehr großen Mengen. 2 Ex. 8. 9. 1968 Südbaden, Brend, in ca. 1150 m über NN, beim Brendturm, ebenfalls häufig schwärmend. Alte Funde aus Baden: Freiburg, nach FISCHER (1843); neue Funde: Feldberg 1951, HORION leg. IX. 1952, Hinterwaldkopf bei Freiburg, 21. 9. 1955 KLESS leg.

Fam. *Chrysomelidae*

*Cryptocephalus signatifrons* SUFF.

1 Ex. 26. 5. 1963, im Rheinwald am Waldrand bei 7501 Forchheim. Diese in Süddeutschland überaus seltene Art ist von Baden sonst nur noch einmal gemeldet: HORION VI. 1949 bei Überlingen mehrfach vereinzelt. Für Württemberg sind anscheinend noch keine Fundorte bekannt. Weitere deutsche Funde sind aus Bayern und Franken bekannt. HORION meldete diese Art, samt Beschreibung, erstmals für Deutschland aus Bayern (Nachr. Bl. Bay. Entomol. 1: 36, 1952).

*Cassida vittata* VILL.

1 Ex. dieser Art fand ich am 12. 5. 1966 in 7501 Forchheim, an Wäsche, die zum Trocknen im Freien aufgehängt war. Obwohl *vittata* aus Württemberg und der Schweiz schon häufig gemeldet wurde, lag bisher aus Baden nur eine alte Meldung von HARTMANN vor: Farnau im Wiesental, 1907 (Beitr. zu Badens Käferfauna, 1. Teil in: Mitt. bad. zool. Vereins Nr. 18, Karlsruhe 1907).

Fam. *Platypodidae*

*Platypus cylindricus* F.

7 Ex. 3. 7. 1971, 7501 Rußheim, im Rheinwald an Eichenklafterholz, zum Teil im Holz eingebohrt. Diese Art ist im Rheingebiet nur sporadisch vorhanden.

Abschließend möchte ich Herrn Monsignore Dr. HORIZON für seine reichhaltigen faunistischen Angaben recht herzlich danken. Für die Determinationen, Überprüfung meiner Determinationen und auch für faunistische Angaben möchte ich ebenfalls herzlich danken den Herren FRANK, Hegnach, GLENZ, Straßkirchen, HEINZ, Wald-Michelbach, JENIŞTEA, Bukarest, KÖSTLIN, Kornwestheim, LIEBMANN, Oberkochen, LOHSE, Hamburg, PUHTZ, Schlitz, ULBRICH Neuhütten, VOGT, Darmstadt, WELLSCHMIED, München-Neuaußing und WITZGALL, Dachau.

Für interessante Mitteilungen, die hier aufgeführten Arten betreffend, wäre der Verfasser sehr dankbar.

Anschrift des Verfassers: SIEGFRIED GLADITSCH, 7501 Forchheim, Friedenstr. 12a.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Gladitsch Siegfried

Artikel/Article: [Dactylosternum insulare CAST., ein Erstfund für Deutschland und einige weitere für Baden neue Käferarten 153-159](#)